

Erledigt

Bootet nicht mehr nach Clover Update

Beitrag von „Snead“ vom 4. Februar 2019, 18:24

Hallo zusammen,

habe mir vor 1,5 Jahren einen Hack mit High Sierra erfolgreich eingerichtet. Der lief bis heute auch ziemlich problemlos, bis ich heute versucht habe, Clover zu updaten... 😊 jetzt brauche ich leider Hilfe.

Ich habe dazu die Clover 4871 Installation mit Custom Einstellungen gemacht, und bin so vorgegangen:

- Zuerst die EFI-Partition gemountet
- Dann habe ich mit dem Kext Updater alle Kexts aktualisiert, die mir vom Kext Updater vorgeschlagen wurden (darunter FakeSMC im EFI/Clover/Kexts/Other und einige andere im Extensions Ordner der Systemfestplatte) - anschließend lief nach Neustart alles tadellos
- Dann den Installer für Clover gestartet und Custom-Optionen geöffnet
- "UEFI Booting" und "Install in the ESP" angewählt
- in meiner EFI Partition geschaut, welche UEFI Driver ich auf meinem laufenden System installiert habe
- die entsprechenden Häkchen im Clover Installer gesetzt
- anschließend auf meiner High Sierra Systemplatte installiert.

Beim anschließenden Neustart-Versuch startet der Rechner, Clover 4871 zeigt mir die verfügbaren Festplatten an und versucht wie immer, von der High Sierra Platte zu starten. Dann kommt schwarzer Bildschirm und es passiert nichts mehr.

Ich hatte vorher sicherheitshalber ein aktuelles Timemachine Backup und einen aktuellen CCC-Klon der High Sierra Platte auf einer externen Platte gemacht, außerdem habe ich den EFI-Ordner vom [Clover-Update](#) (also mit dem zuletzt funktionierenden Stand) auf eine separate

Platte klopirt. Einen bootfähigen Stick habe ich nicht hier, könnte mir aber einen erstellen mit meinem Macbook.

Bin leider noch nicht so fit mit Hackis und weiß daher nicht so recht, wie ich da am schlauesten wieder rauskomme (und auch nicht, wo mein Fehler lag). Kann mir jemand helfen? Geht vermutlich fix, wenn man weiß wie?

Würde mich sehr über Hilfe freuen!!

Schöne Grüße

Snead

High Sierra 10.13.2

Z270X Gaming 8

i7 7700K

64 GB RAM

8GB Sapphire Radeon RX 570 Pulse Aktiv PCIe

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 4. Februar 2019, 18:28

Hallo und herzlich willkommen!

Lade doch mal bitte das aktualisierte EFI-Verzeichnis hoch, dann können wir mal einen Blick darauf werfen.

Beitrag von „CMMChris“ vom 4. Februar 2019, 18:32

Man liest gerade vermehrt von Problemen mit 4871 (Sourceforge Tickets, Tomatenforum...).

Hier lief es zum Glück ohne Probleme.

Beitrag von „Snead“ vom 4. Februar 2019, 18:37

Harper Lewis, sorry für die Blutanfänger-Frage, aber: Wie komme ich da dran?
Und Danke fürs Willkommenheißen 😊

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 4. Februar 2019, 18:40

Guter Hinweis wegen Clover 4871.

[Snead](#): Klingt so, als ob du auf dem Hacki momentan gar nicht mehr in macOS booten könntest. Dann lade doch mal bitte das EFI-Verzeichnis hoch, dass du vor dem Update gesichert hast.

Beitrag von „Snead“ vom 4. Februar 2019, 18:48

Genau, der Hack bootet gar nicht mehr ins macOS.

Die Kopie vom EFI-Verzeichnis liegt auf einer Platte, die im Rechner selbst verbaut ist. Die könnte ich aber ausbauen, in ein SATA3-Adapter-Case klicken und auf die Kopie vom EFI-Verzeichnis zugreifen?! Das gleiche könnte ich theoretisch auch mit der Systemplatte des Hackis machen und dann manuell vom Macbook aus auf das aktuelle EFI zugreifen. Oder spricht da was gegen?

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 4. Februar 2019, 18:49

Ja, so würde ich das machen. Ideal wären beide Verzeichnisse, also das vor und das nach dem

Update.

Beitrag von „Snead“ vom 4. Februar 2019, 18:54

Ok super, das lässt sich machen! Schaffe ich aber erst morgen früh. Ich lade dann direkt beide Verzeichnisse hier hoch, ja? 😊

Danke für die schnelle Rückmeldung schon mal euch beiden!! Echt super 😊

Harper Lewis

Das Backup des EFI-Verzeichnisses vor Clover Update habe ich gefunden, das nach dem Clover Update mittlerweile ebenfalls (beide im Anhang).

Was mir aufgefallen ist: Die driver64UEFI-Ordner unterscheiden sich jeweils erheblich. Ist das vielleicht das Problem? Ich hatte (wie oben beschrieben) in der Custom-Installation nur bei den .efi-Dateien ein Häkchen gesetzt, die im ursprünglichen drivers64UEFI-Ordner schon vorhanden waren. Da waren aber auch ursprünglich einige drin, die im Clover-Installer gar nicht vorhanden waren, also nicht angewählt werden konnten. Ist das das Problem? Dass Clover nur die bei der Installation angewählten installiert und alle anderen rausgeworfen hat, obwohl ich die eigentlich noch brauche?

Danke euch für die Hilfe!

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 5. Februar 2019, 09:01

Moin,

ich habe leider nur kurz Zeit, mir das anzuschauen. Im neuen Verzeichnis ist in drivers64UEFI gar kein Memory-Fix-Treiber enthalten. Packe mal bitte AptioMemoryFix-64.efi dazu und entferne EmuVariableUefi-64.efi. Weiterhin würde ich apfs.efi durch ApfsDriverLoader-64.efi ersetzen, dann solltest du erstmal wieder booten können.

Beitrag von „Snead“ vom 5. Februar 2019, 09:03

Ok. Also einfach vom Macbook aus händisch per Copy-Paste die beschriebenen Änderungen auf der ausgebauten Systemplatte vornehmen?

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 5. Februar 2019, 09:12

Ja, ganz genau. Sei auf einem echten MacBook bitte vorsichtig. Auf gar keinen Fall sollte Clover da auf dem Startvolume installiert werden.

Beitrag von „Snead“ vom 5. Februar 2019, 10:07

Danke für den Tipp! Hatte die EFI auch per Terminalbefehl gemountet und kein Clover installiert, das war dann wohl eine gute Idee 😊

Wie komme ich denn manuell an die von dir empfohlenen .efi Files dran? Sind die im entsprechenden Clover-Download Paket dabei? Kann ich das bedenkenlos auf mein Macbook downloaden, oder kann ich die auch irgendwo einzeln herunterladen?

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 5. Februar 2019, 10:39

Du kannst den Clover-Installer auch auf deinem MacBook ausführen. Dann aber aufpassen, dass du auf den USB-Stick installierst und auf gar keinen Fall auf das Startvolume des MacBooks. Treiber lassen sich ansonsten auch mit dem Clover Configurator installieren.

Beitrag von „Snead“ vom 5. Februar 2019, 12:20

Habe die Änderungen auf der externen Systemplatte des Hacks über das Macbook vorgenommen, alles wieder zusammengebaut und siehe da: Der Hacki bootet wie er soll 😊😊
[Harper Lewis](#) Danke danke danke!!! Funktioniert auch alles, soweit ich bislang getestet habe.

Was seltsam ist: Wenn der Ladebalken beim Apfelsymbol auf 3/4 ist werden beide Bildschirme (Display Port und HDMI über Radeon RX 570) für etwa 2 Sekunden komplett schwarz. Dann erscheint der Apfel wieder, Ladebalken geht durch und beide Bildschirme sind aktiv. Das macht er aber schon immer. Eine Idee, wie das kommt?

Ursprünglich habe ich den ganzen Zirkus ja gestartet, weil ich auf Mojave updaten wollte. Clover ist jetzt aktuell, laut Kext-Updater sind alle Kexts ebenfalls aktuell und das System läuft wie es soll. Dann steht einem Updateversuch jetzt eigentlich nichts mehr im Weg, oder?

Beitrag von „al6042“ vom 5. Februar 2019, 12:57

Das ist der Wechsel vom VESA-Modus der Grafikkarte zu den unter macOS eingesetzten AMD Treibern.

Das habe ich mit der Vega auch und ist nicht unüblich.

Jupp, mit der Kiste kannst du Mojave in Angriff nehmen.

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 5. Februar 2019, 13:58

Sehr gut! Vor dem Update auf Mojave solltest du nochmal prüfen, ob die SMBIOS-Werte aktuell sind (Bios Version, [Bios Release Date](#), Firmware Features, Firmware Features Mask, Platform Feature und Efi Version). Aktuelle Werte kannst mit dem Clover Configurator generieren (einfach in einer neuen config.plist dein verwendetes SMBIOS auswählen) und dann per copy & paste in deine config.plist übertragen, von der du vorher sicherheitshalber ein Backup anlegen solltest.

Beitrag von „Snead“ vom 5. Februar 2019, 14:20

Ooook. Das heißt:

- in Clover Configurator auf "File" - "New"
- unter SMBIOS in der Liste das Mac Model mit der passenden CPU auswählen (da gibt's nur eins mit dem 7700K, nämlich iMac 18,3)
- die von dir genannten Felder (und nur die?) von der neuen in die alte plist kopieren (die ich vorher gebackupt habe)

Richtig verstanden? Sorry fürs ständige nachfragen. Bin aber etwas misstrauisch geworden was meine Hacki-Skills angeht 😄

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 5. Februar 2019, 14:55

Ganz genau so. Und wenn du dir nicht ganz sicher bist, bitte immer nachfragen. Es ist ja auch nicht so, dass ich oder andere immer alles perfekt erklären können, auch wenn das schön wäre



Beitrag von „Snead“ vom 6. Februar 2019, 10:29

Habe SMBIOS wie beschrieben aktualisiert, alles nochmal gesichert (inkl. EFI und plist separat) und das Update gestartet. Nach etwa 3/4 Fortschritt laut Ladebalken kam die Meldung "Die Installation von macOS konnte nicht abgeschlossen werden." Das angebotene Protokoll habe ich gespeichert (siehe Anhang).

Anschließend habe ich Neustart gewählt und einfach mal von der Systemplatte booten lassen. Ergebnis: Dauerte etwas länger, aber der Mac hat gestartet (in Mojave) und scheint soweit trotzdem zu funktionieren. Mein Hauptbildschirm (Displayport) ist allerdings nur vorm booten aktiv (bis zum fast fertig geladenen Apfel) und wird dann schwarz, HDMI funktioniert.

Was tun? Wie kann das sein, dass die Installation laut Meldung nicht abgeschlossen wurde, aber der Mac trotzdem in Mojave startet? Oder anders gefragt: Was fehlt? Habt ihr eine Idee?

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 6. Februar 2019, 10:34

Moin,

so einen Fehler hatte ich auch schonmal, das Upgrade oder Update wurde dann letztendlich aber trotzdem erfolgreich installiert. Wegen der Probleme mit der GPU könntest du mal WhateverGreen + Lilu testen.

Beitrag von „Snead“ vom 6. Februar 2019, 10:39

Ok, das klingt ja erstmal beruhigend 😊 gehört der Lilu.kext in den "Other" Ordner in meinem Efi-Clover-Kexts Ordner?

Whatevergreen ist installiert und liegt im "Other" Ordner.

Lilu ist installiert und liegt in High Sierra (Platte hat noch die alte Bezeichnung, kann ich die einfach so ändern?), und da in Library - Extensions (sowie auch die FakeSMC gruppe, IntelMausiEthernet und diverse andere).

Sollten die nicht alle in "other" liegen? Das ist sicher eine der Fragen, die ihr hier wöchentlich beantwortet 😄 Im zugehörigen Kext-Thread steht ja:

Es gibt nur wenige Kexte welche nicht aus dem Clover EFI-Ordner heraus funktionieren. Daher ist erstes Ziel für ein sauberes Clover System möglichst alle Kexte im EFI-Ordner unterzubringen.

> Vorteil: Bei einem Update müssen nur die Kexte im Cloverordner aktualisiert werden. Hilfreich ist dazu das Tool [Kext Updater](#).

Was nicht in die EFI kann, sollte unter /Library/Extensions liegen.

Was nicht in die EFI kann und von /Library/Extensions aus nicht funktioniert, muss nach /System/Library/Extensions

Das heißt also, erst einmal alle Kexte in EFI/Clover/Kexts/Other kopieren.

Falls einer der Kexte von dort aus nicht funktioniert, quasi als zweite Wahl in Library/Extensions

Falls auch von dort aus nicht funktioniert, als dritte Wahl in System/Library/Extensions.

Richtig?

Habe Lilu jetzt mal in meinen Other Ordner kopiert, und beide Bildschirme laufen 😊😊 das heißt, ich kann Lilu aus LE löschen? Was mach ich mit den anderen Kexten die von Clover stammen und in LE und SLE gelandet sind? Kann ich die aus Ordnungsgründen alle in mein EFI Other packen??

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 6. Februar 2019, 11:08

Das ist eine Frage, die man nicht eindeutig mit "ja" oder "nein" beantworten kann. Ich bevorzuge die Variante, bei der Kexts nur in Ausnahmefällen in /L/E abgelegt und stattdessen von Clover in den Kernelcache injiziert werden. Manchmal funktioniert das nicht, IntelMausiEthernet läuft auf meinem Dell T20 seit Mojave z.B. nur in /L/E. Auf meinen anderen Rechnern liegen alle diese Kexts ausschließlich in /CLOVER/kexts/Other.

Beitrag von „Snead“ vom 6. Februar 2019, 11:12

Es läuft 😊

Hatte meinen letzten Beitrag nochmal editiert. Vielleicht könntest du die Fragen darin noch beantworten (vor allem, was das verschieben der Kexts angeht)? Dann ist es denke ich



geschafft

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 6. Februar 2019, 12:32

Alles richtig, ja. Wenn du Kexts aus /L/E oder /S/L/E entfernst, muss der Kextcache neu aufgebaut werden. Der Einfachheit halber nutzt du dafür im Nachgang das Kext Utility, das es hier im Downloadbereich gibt. Das passt nämlich z.B. auch nach dem Hinzufügen von Kexts in /L/E oder /S/L/E die Dateirechte an. Kexts sollten nicht doppelt im System vorhanden sein, also z.B. nicht in /L/E und EFI/Clover/Kexts/Other.

Beitrag von „Snead“ vom 6. Februar 2019, 15:34

Alle nachträglich installierten Kexts gefunden, verschoben, doppelte gelöscht und Kext Utility laufen lassen: Alles funktioniert. Ethernet, USB, Graka, alles da und ich hab jede Menge gelernt



Dann nochmal abschließend 1000 Dank [Harper Lewis](#) und [al6042](#) für die Hilfe!!!!!!



Interessant wäre nur noch zu wissen, warum das Clover Update schief gegangen ist. Ist nachträglich wahrscheinlich schwer zu sagen, oder?

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 6. Februar 2019, 19:36

Sehr gut, besten Dank für die Rückmeldung. Der Installer hat anscheinend vergessen, dass zum Booten auch ein Memory-Fix-Treiber nötig ist. Die bereits installierte Datei wurde beim Update gelöscht, und nicht durch eine aktuellere ersetzt. In deinem Fall war das AptioMemoryFix-64.efi.